

Weniger Werbung? Im 1. Monat nur 0,99 €!

Stormarn Ahrensburg Reinbek **Sport** Bergedorf Hzgt. Lauenburg

AHRENSBURG

Solo-Komödie eröffnet das Theater-Jahr

Aktualisiert: 03.01.2022, 06:08 | Lesedauer: 2 Minuten



Beate Kiupel in der Rolle der Bella Butenschön, die über ihr Leben als verheiratete Hausfrau in den besten Jahren sinniert.

Foto: Oliver Fantitsch

Ohnsorg Theater gastiert am 20. und 21. Januar auf der Bühne des Alfred-Rust-Saals in Ahrensburg. Das Stück heißt „Bella Butenschön“.

Weniger Werbung? Im 1. Monat nur 0,99 €!

Alfred-Rust-Saals in der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (Wulfsdorfer Weg 71) die ebenso heitere wie tiefgründige Solo-Komödie „Bella Butenschön oder die Hillige Johanna vun de Inbookkook“ von Willy Russell (Originaltitel: Shirley Valentine) zu sehen. Das 1986 uraufgeführte Stück hat nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Es erzählt einfühlsam von einer Frau (dargestellt von Beate Kiupel), die sich ihr Selbstbewusstsein zurückerobert und den Mut findet, sich selbst zu verwirklichen. Eine Frau, die voller Lebenslust einen Neuanfang wagt.

Bella Butenschön will aus dem Alltagstrott ausbrechen

„Warum hat man dieses Leben, wenn man keinen Gebrauch davon macht?“ Eine Frage, die sich auch Bella Butenschön immer häufiger stellt. Bella ist eine Frau in den besten Jahren, verheiratet, Hausfrau, die beiden Kinder sind längst aus dem Haus. Ihre Träume? Verfliegen. Sie führt tiefgründige Gespräche mit der Wand ihrer Küche, sinniert über die Zeit, als das Leben noch vor ihr lag. Sie ist eine „Heilige Johanna der Einbauküche“, erzählt von Bratkartoffeln mit Spiegelei, dem vegetarischen Bluthund, der sensationslüsternen Nachbarin, von ihrem Ehemann, mit dem sie nicht reden kann, den Kindern – und von ihren Sehnsüchten. Bella ahnt, dass sie aus ihrem Alltag und dem ewig gleichen, frustrierenden Trott ausbrechen will – aber wie?

Unverhofft bietet sich ihr die Gelegenheit, als eine Freundin sie zu einer Reise nach Griechenland einlädt. Nach einigem Hadern, unschlüssigem Hin und Her willigt sie ein – und findet einen Weg zu sich und ihrem Leben.

Die von Frank Gruppe neu ins Plattdeutsche übersetzte und inszenierte Komödie wurde bereits auf zahlreichen norddeutschen Bühnen gezeigt. Beginn ist um jeweils 20 Uhr. Karten kosten zwischen 7 und 12 Euro und sind in der Buchhandlung Stojan (Hagener Allee 3a, Telefon 04102/504 31) sowie an der Abendkasse erhältlich. Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis, Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst- und Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende (bis zum 30. Lebensjahr) erhalten 50-prozentige Ermäßigung. Die beiden Vorstellungen stehen unter Vorbehalt weiterer Corona-bedingter Einschränkungen. Zurzeit gilt die 2G-Regel (geimpft, genesen). Ein Nachweis wird am Eingang kontrolliert. Außerdem gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Nähere Infos: www.nb-ahrensburg.de